

TuS Gerolsheim bei Schlusslicht Kelsterbach

GEROLSHEIM. Am 13. Spieltag der Zweiten DCU-Bundesliga Mitte können die Kegler des TuS Gerolsheim einen großen Schritt in Richtung Klassenverbleib machen. Die Gerolsheimer sind am Samstag (12 Uhr) beim Tabellenletzten SG Kelsterbach zu Gast.

„Wenn man sich die Tabelle anschaut, ist das natürlich ein Pflichtsieg“, sagt TuS-Kapitän André Maul. Er schiebt allerdings ein „Aber“ nach: „Die SG hat in der Vorrunde alle Spiele verloren und deshalb den eigentlich schon zurückgetretenen Carsten Seib reaktiviert. Sie sind leicht im Aufwind.“ Seib sei ein Spieler, der den Unterschied machen könne. Im ersten Spiel im neuen Jahr habe sich das gleich bezahlt gemacht. Die Hessen schlugen zu Hause überraschend den Tabellenzweiten KV Grünstadt.

Entsprechend sind die Gerolsheimer gewarnt. „Das Spiel wird eine heiße Nummer. Und aufgrund der Rückkehr von Seib ist das alles andere als ein Pflichtsieg für uns“, sagt Maul. Gleichwohl: Mit einem Sieg könnte der TuS einen Riesenschritt in Richtung Klassenverbleib machen. Weshalb Maul auch von einem Matchball für Gerolsheim spricht. „Dann würden wir unsere Konkurrenten Kelsterbach und Dreieichenhain auf Distanz halten und hätten mit dem Abstieg wohl nichts mehr zu tun.“ |flr